



„Laufend etwas Gutes tun“ wollen die Wirtschaftsjunioren, die beim Marathon zugunsten vom Kinderhospiz „Sterntaler“ starten.

BILD: PROSSWITZ

Wirtschaftsjunioren: Kinderhospiz bekommt über 10 000 Euro

Unternehmer laufen für guten Zweck

Von unserem Redaktionsmitglied
Peter W. Ragge

Sie sitzen nicht am Schreibtisch, sondern schwitzen: Schon seit Wochen trainieren die Wirtschaftsjunioren, um am Samstag, 8. Juni, beim Mannheim-Marathon an den Start zu gehen – für den guten Zweck: „Run for the stars“ haben die Unternehmer und Führungskräfte unter 40 in Betrieben der Industrie- und Handelskammer (IHK) ihre Aktion genannt, die dem Kinderhospiz „Sterntaler“ eine Spende von mindestens 10 000 Euro einbringt.

„Laufend etwas Gutes tun“ wollten die Wirtschaftsjunioren damit, so Stefanie Strebel, die mit Sina Zwirger und Martin Slosharek das Projekt ins Leben gerufen hat. Der geschäftsführende Ausschuss, also der Vorstand, unterstützte die Idee sofort. „Ich würde sonst nicht so viel Laufen, aber wenn ich damit Kinder unterstützen kann, mache ich das gerne“, so Mareen Möller aus dem Führungsteam der Junioren. „Die Steffi hat ein tolles Projekt auf die Beine gestellt, da rennen wir gerne mit gutem Beispiel voran“, ergänzt Vorstandsmitglied Julia Oppinger.

„Wir haben im vergangenen Jahr so viel für uns gemacht, als wir hier in Mannheim unser Jubiläum und die Landeskonferenz ausrichteten“, erläutert Stefanie Strebel, „jetzt wollen wir etwas für die Allgemeinheit tun.“ Ihre Idee war, dass viele Wirtschaftsjunioren beim MLP-Marathon mitlaufen und gleich Sponsoren finden, die pro gelaufenem Kilometer 20 bis 25 Euro spenden. Mit dem Geld soll

der Bau neuer Pflegeplätze beim Kinderhospiz „Sterntaler“ unterstützt werden.

„Wir zeigen damit, dass wir nicht nur die Stimme der jungen Wirtschaft sind und uns für unsere Belange einsetzen, sondern uns auch für Belange der Allgemeinheit engagieren“, begründet Andreas Ritter vom Geschäftsführenden Ausschuss die Aktion. Man habe eine „sehr positive Resonanz“ bei vielen Firmen erfahren und erhalte große Beträge von Engelhorn, Engel & Völkers, der VR-Bank, Keiper, Iperdi und Parkplan; auch die Marathon-Ausrichter helfen mit. Die Startgebühr tragen alle Teilnehmer selbst. Und je mehr Wirtschaftsjunioren mitlaufen, um so höher wird die Spende.

Auch Feuerwehr will spenden

Doch die Wirtschaftsjunioren sind nicht die einzigen Läufer, die beim MLP-Marathon für einen guten Zweck an den Start gehen. Integriert in die Großveranstaltung ist in diesem Jahr erstmals die siebte Deutsche Feuerwehrmeisterschaft im Marathon und Halbmarathon. Tim Bratzler, Steffen Göhring, Uwe Spitzer und Ralf Glock – das schon bei Weltmeisterschaften erfolgreiche Wettkampfteam der Feuerwehr Mannheim – wird dabei als Staffel mitlaufen, aber in voller Ausrüstung, also Helm, Einsatzjacke, Pressluftatmer. Für jeden Kilometer, den sie mit dieser besonderen Belastung laufen, erbitten auch sie Spenden von Sponsoren, die sie dann der Aktion „Kinder unterm Regenbogen“ weitergeben wollen.